

Meteorologische Vorhersage für den Monat November

Автор(и): Растителна защита
Дата: 09.11.2017 Брой: 11/2017



Im November werden die agrometeorologischen Bedingungen durch Temperaturen um und unter den klimatologischen Normen bestimmt. Zu Beginn des Novembers werden die prognostizierten unterdurchschnittlichen thermischen Bedingungen die Entwicklung der herbstaugesäten Kulturen einschränken. Ein Temperaturanstieg und eine Aktivierung der Vegetationsprozesse bei Weizen, Gerste und Winterraps werden in der zweiten Hälfte der ersten Dekade erwartet.

An den meisten Tagen der ersten und zweiten Dekade wird das prognostizierte wechselhafte Wetter mit häufigen Niederschlägen die Durchführung saisonaler agrotechnischer Maßnahmen behindern, von denen die wichtigste die Fertigstellung der Weizenaussaat ist. Die Niederschläge in der letzten Oktoberwoche, die in vielen Landesteilen die Monatsnormen überschritten (Veliko Tarnovo – 60 l/m², Svishtov – 62 l/m², Kazanlak – 75 l/m²,

Haskovo – 65 l/m², Stara Zagora – 60 l/m², Sliven – 74 l/m², Elhovo – 85 l/m², Karnobat – 210 l/m², Burgas – 92 l/m²), waren der Grund für das Verpassen der agrotechnischen Fristen für die Aussaat von Wintergetreide auf einem Teil der Feldflächen des Landes.

Zu Beginn des Novembers werden die prognostizierten unterdurchschnittlichen thermischen Bedingungen die Entwicklung der herbstausgesäten Kulturen einschränken. Ein Temperaturanstieg und eine Aktivierung der Vegetationsprozesse bei Weizen, Gerste und Winterraps werden in der zweiten Hälfte der ersten Dekade erwartet.

In der zweiten Novemberhälfte werden die prognostizierten Werte der durchschnittlichen Tagestemperaturen für Nordbulgarien in der Nähe des für die Entwicklung von Wintergetreide erforderlichen biologischen Minimums liegen. In den höheren Lagen und dem Vorbalkan, wo Schneefall nicht ausgeschlossen ist, wird ein Vegetationsstopp bei den herbstausgesäten Kulturen zu beobachten sein.

Bedingungen für Vegetation bei Wintergetreide und Winterraps in der zweiten Monatshälfte werden hauptsächlich in den südlichen Regionen des Landes und entlang der Schwarzmeerküste geschaffen.

Ende November wird bei im Oktober gesättem Weizen und Gerste überwiegend das Bestockungsstadium vorherrschen. Bei im November gesäten Kulturen werden Auflaufen und das anfängliche Blattbildungsstadium zu beobachten sein. Die im November, nach den agrotechnischen Fristen, durchgeführte Aussaat von Wintergetreide schränkt die Möglichkeiten der Kulturen ein, bis zum Ende ihrer Herbstvegetation in das Bestockungsstadium einzutreten. In diesem Stadium haben die Pflanzen eine erhöhte Frosthärte, die in hohem Maße ihre erfolgreiche Überwinterung sicherstellt.

Ende November wird bei Winterraps, der innerhalb der agrotechnischen Frist – im September – gesät wurde, das Rosettenbildungsstadium (6–7 Blätter) zu beobachten sein. Im Verlauf des Monats werden keine kritischen Minimaltemperaturen für landwirtschaftliche Kulturen prognostiziert.

Im November werden günstigere Bedingungen für die Pflanzung von Obstbäumen gegen Ende der ersten, zu Beginn der zweiten und an den meisten Tagen der dritten Dekade auftreten.

Quelle: NIMH-BAS